

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: Umfrage ueber den Beitritt der Schweiz zur UNO
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Folgende Varianten für den Beitritt zum Solidaritätsfonds können gewählt werden:

a) Variante 1	b) Variante 2	
Einmaleinlage von:	jährliche Spareinlage von:	Gleichzeitige Absicherung mit einer Pauschalentschädigung von:
Fr.1'800.--	Fr. 100.--	Fr.2'500.--
Fr.3'600.--	Fr. 200.--	Fr.5'000.--
Fr.5'400.--	Fr. 300.--	Fr.7'500.--
Zinsvergütung 3 1/2% netto. Kein Verrechnungssteuerabzug. Die geleistete Einmaleinlage kann frühestens nach 3 Jahren samt Zinseszins zurückgezogen werden. Bruttoverzinsung 5,38%	Bei der Leistung von jährlichen Spareinlagen wird eine 100%ige Rückerstattung der einbezahlten Beiträge nach 5 Jahren erreicht (nach 10 Jahren 112,5%, nach 20 Jahren 139%)	für Variante 1) und 2)

Zudem besteht jederzeit die Möglichkeit, bei Veränderung der persönlichen Verhältnisse die Einmaleinlage oder die jährlichen Spareinlagen zu erhöhen. Die Pauschalentschädigungssummen betragen je nach Absicherung Fr. 2500.-- bis Fr.50'000.--

UMFRAGE UEBER DEN BEITRITT DER SCHWEIZ ZUR UNO:

Das Hauptthema der Plenarversammlung der 61. Auslandschweizertagung in Zürich vom 26.-28. August 1983 wird dem Verhältnis Schweiz / Uno gewidmet sein.

Das Auslandschweizersekretariat in Bern legt grossen Wert darauf, vor dieser Tagung bereits die Meinung der Schweizervereine im Ausland und ihrer Mitglieder zu diesem Thema und zu einem möglichen Beitritt der Schweiz zur UNO zu kennen. Aus diesem Grunde wurde weltweit eine Umfrage durchgeführt, die vom Schweizer-Verein in Liechtenstein folgendes Resultat zeigte.

Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Umfrage über den Beitritt der Schweiz zur UNO

=====

Von den eingegangenen Antworten haben sich die an unserer Umfrage beteiligten Personen wie folgt ausgesprochen:

1. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einem Beitritt der Schweiz zur UNO nicht beipflichten können?

- | | |
|---|--------|
| - Ohnmacht der UNO | 80,55% |
| - Politische Unterwanderung | 61,11% |
| - Wir sind schon bei den wichtigsten Spezialorganisationen dabei und haben einen Beitritt nicht nötig | 19,44% |
| - Die Schweiz kann ausserhalb der UNO besser "gute Dienste" leisten | 38,88% |
| - Unvereinbarkeit mit unserer Neutralität | 22,22% |
| - andere Ueberlegungen: | |
| * ich fürchte, die Schweiz werde keine starke, eigenständige Politik betreiben; man wird leisetreten und zu allen faulen Kompromissen Hand bieten, um dadurch wirtschaftliche Interessen sicherzustellen. | |
| * Unnötige Kosten | |
| * Die Schweiz kann keine weiteren Verpflichtungen finanzieller Art eingehen | |
| * Politischer und finanzieller Leerlauf | |
| * Man ist bei der UNO hauptsächlich auf unsere finanziellen Beiträge begierig. | |

2. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einem Beitritt der Schweiz zur UNO beipflichten können?

- | | |
|--|--------|
| - Befürwortung einer breiten Oeffnung der Schweiz auf internationaler Ebene | 19,45% |
| - Notwendigkeit angesichts der wachsenden Verflechtungen unser Verhältnis zur Staatengemeinschaft zu festigen und auszubauen | 19,45% |
| - In der UNO-Generalversammlung werden die ideologischen und politischen Konzeptionen erarbeitet, die auf die Tätigkeit der Spezialorganisationen Einfluss haben | 11,11% |
| - Bekräftigung unseres Willens zur Solidarität; damit erhalten wir die Möglichkeit, die "guten Dienste" noch besser zu entfalten | 16,66% |
| - Vorteile für unsere internationalen wirtschaftlichen Beziehungen | 8,33% |
| - andere Ueberlegungen: | |
| * keine | |

3. Was sind Ihre Argumente, wenn Sie einen Beitritt der Schweiz zur UNO weder befürworten noch ablehnen können, also eher "Stimmenthaltung" üben möchten?

- ebensoviele Gründe sprechen für als auch gegen einen Beitritt keine Antworten
- andere Ueberlegungen:
- * keine

Zusammenfassung: rund 4/5 der eingegangenen Antworten lauteten gegen einen Beitritt der Schweiz zur UNO und nur rund 1/5 lauteten dafür. Frage 3 wurde nicht beantwortet.